

Praktikumsbericht [C1] Erasmus+ Praktikum – Akademisches Jahr 2026

Stand: April 2024

Bitte füllen Sie alle Felder des Formulars am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen in anonymisierter Form anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und weitere hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Österreich
Studienfach:	Wirtschaftsrecht LL.B.
Heimathochschule:	Hochschule Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Personalmanagement
Arbeitssprache:	Deutsch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01/02/2026 bis 31/07/2026 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Austrian Airlines AG
Straße/Postfach:	Office-Park-Allee 2
Postleitzahl und Ort:	1300 Schwechat
Land:	Österreich
Homepage:	www.austrian.com
E-Mail:	/

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Mit der Suche nach einer geeigneten Praktikumsstelle begann ich etwa sechs Monate vor dem geplanten Praktikumsbeginn. Hierfür nutzte ich verschiedene Jobportale wie Karriere.at, LinkedIn, StepStone und Indeed. Zusätzlich recherchierte ich gezielt nach Unternehmen mit Standorten in Wien und Österreich und informierte mich auf deren Karriereseiten über aktuelle Praktikums- und Stellenangebote.
------------------	--

	Aus meiner Erfahrung kann ich empfehlen, frühzeitig mit der Suche nach einer Praktikumsstelle zu beginnen, da die Konkurrenz um attraktive Praktikumsplätze aufgrund der aktuellen Situation auf dem Arbeitsmarkt hoch ist. Darüber hinaus lohnt es sich, die Karriereseiten interessanter Unternehmen regelmäßig zu besuchen, da neue Stellenausschreibungen häufig zuerst dort veröffentlicht werden. Durch eine frühzeitige Bewerbung gehört man zu den ersten Bewerberinnen und Bewerbern und erhöht die Chance im Auswahlprozess berücksichtigt zu werden. Ebenfalls hilfreich ist der Austausch mit Kommilitoninnen und Kommilitonen aus höheren Semestern. Diese können von ihren eigenen Erfahrungen berichten, hilfreiche Tipps zum Bewerbungsprozess geben oder gegebenenfalls Kontakte zu Unternehmen vermitteln. Dieser persönliche Austausch kann die Suche nach einer geeigneten Praktikumsstelle erleichtern und wertvolle Einblicke in verschiedene Unternehmen und Tätigkeitsbereiche bieten.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Auf die Praktikumsausschreibung von Austrian Airlines wurde ich über die Karriereseite der Lufthansa Group aufmerksam. Für die Bewerbung erstellte ich einen auf die Stelle abgestimmten Lebenslauf sowie ein individuelles Anschreiben, die ich anschließend über das Karriereportal einreichte. Im Rahmen des Bewerbungsprozesses war zudem die Absolvierung verschiedener Online-Tests erforderlich. Dazu gehörten unter anderem zum Beispiel ein Deutsch- und Englischtest sowie Tests zum logischen Denkvermögen. Erst nach erfolgreichem Abschluss dieser Tests war meine Bewerbung vollständig und konnte eingereicht werden. Bereits wenige Tage später erhielt ich einen Anruf von Austrian Airlines mit der Einladung zu einem Vorstellungsgespräch. Zur Vorbereitung informierte ich mich intensiv über das Unternehmen und setzte mich mit möglichen Fragen auseinander, die im Gespräch gestellt werden könnten. Am Vorstellungsgespräch nahmen meine spätere Vorgesetzte sowie ein Mitarbeiter aus meinem Team teil, der für die Betreuung der Praktikantinnen und Praktikanten verantwortlich ist. Im Gespräch standen vor allem mein persönlicher und beruflicher Werdegang sowie meine bisherigen Erfahrungen im Mittelpunkt. Darüber hinaus wurde insbesondere darauf geachtet, ob ich sowohl fachlich als auch persönlich gut zum Team und zur Unternehmenskultur von Austrian Airlines passe. Wenige Tage nach dem Vorstellungsgespräch erhielt ich einen weiteren Anruf von meiner zukünftigen Vorgesetzten. Sie teilte mir mit, dass ich sie im Bewerbungsprozess überzeugt habe und sie sich freuen würde, wenn ich mein Praktikum bei Austrian Airlines absolvieren würde.

Wohnungssuche:	Nachdem ich die Zusage für mein Praktikum erhalten hatte, begann ich mit der Suche nach einem passenden WG-Zimmer in Wien. Zunächst informierte ich mich auf gängigen Plattformen wie WG-Gesucht, willhaben.at und ImmoScout über verfügbare Angebote. Durch einen Kommilitonen aus einem höheren Semester, der ebenfalls ein Praktikum in Wien absolvierte, erhielt ich den Tipp, zusätzlich auf HousingAnywhere nach einer Unterkunft zu suchen. HousingAnywhere richtet sich insbesondere an internationale Studierende, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Expats, die für einen begrenzten Zeitraum eine Unterkunft im Ausland suchen. Ein Vorteil dieser Plattform besteht darin, dass die angebotenen Wohnungen und Zimmer in der Regel vollständig möbliert sind und viele zusätzliche Kosten bereits in der Miete enthalten sind. Zudem bietet HousingAnywhere ein sicheres Zahlungssystem mit einem integrierten Mieterschutz. Bei der Nutzung der Plattform fällt allerdings eine einmalige Servicegebühr an, die je nach Buchung ungefähr zwischen 100 und 200 Euro liegen kann. Nachdem ich ein passendes Zimmer gefunden hatte, konnte ich zunächst Kontakt mit dem Vermieter aufnehmen, um offene Fragen zu klären, oder direkt eine Mietanfrage stellen. Nach der Annahme der Anfrage durch den Vermieter wird die erste Monatsmiete sowie die Servicegebühr über das Zahlungssystem von HousingAnywhere abgewickelt. Anschließend erhält man den Mietvertrag vom Vermieter, welcher unterschrieben werden muss. Die erste Mietzahlung wird von HousingAnywhere zunächst zurückgehalten und erst nach erfolgreichem Einzug an den Vermieter weitergeleitet. Sollte es beim Einzug zu Problemen kommen, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb des vorgesehenen Zeitraums an HousingAnywhere zu wenden. Dadurch bietet die Plattform zusätzlichen Schutz und kann gegebenenfalls eine Rückerstattung der Zahlung ermöglichen. Rückblickend war HousingAnywhere für meine Wohnungssuche eine sehr gute Unterstützung, da die Plattform den Prozess der Unterkunftssuche im Ausland deutlich erleichtert und zusätzliche Sicherheit geboten hat.
Versicherung:	Während meines Praktikums war ich über Austrian Airlines krankenversichert. Für die medizinische Versorgung in Österreich benötigt man zusätzlich die sogenannte e-Card, welche das österreichische Pendant zur deutschen Krankenversichertenkarte darstellt. Die e-Card kann unkompliziert über einen Termin bei der Österreichischen Gesundheitskasse beantragt werden. Wichtig ist hierbei, ein aktuelles Passfoto zum Termin mitzubringen, da dieses für die Ausstellung der Karte benötigt wird. Nach erfolgreicher Beantragung wird die e-Card per Post zugestellt.

	Meine Haftpflicht- und Unfallversicherung liefen während meines Praktikums weiterhin über meine Eltern, sodass hierfür keine zusätzlichen Versicherungen abgeschlossen werden mussten.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Da Österreich Mitglied der EU ist, konnte ich meinen bestehenden Mobilfunktarif aus Deutschland ohne zusätzliche Kosten weiterhin nutzen. Dadurch war es nicht notwendig, einen österreichischen Mobilfunkvertrag abzuschließen. Der Internetanschluss in der Wohnung wurde von unserem Vermieter organisiert und bezahlt, sodass hierfür keine weiteren Maßnahmen meinerseits erforderlich waren.
Bank/ Kontoeröffnung:	Es war es nicht notwendig, ein österreichisches Bankkonto zu eröffnen. Ich konnte weiterhin problemlos mein deutsches Konto für alle notwendigen Zahlungen verwenden. Auch meine reguläre Sparkassen-Karte konnte ich während meines Aufenthalts in Österreich uneingeschränkt für alltägliche Zahlungen nutzen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	Ein wichtiger organisatorischer Schritt bei einem längeren Aufenthalt in Österreich ist die Anmeldung des Wohnsitzes. Daher muss die Wohnadresse nach dem Einzug bei der zuständigen Behörde gemeldet werden. Bei einem Aufenthalt von mehr als drei Monaten ist zusätzlich die Beantragung einer Anmeldebescheinigung erforderlich. Die notwendigen Termine für beides können unkompliziert online über die Website der Stadt Wien vereinbart werden.

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Bei meinem Praktikum handelte es sich um ein Pflichtpraktikum, welches ich im Rahmen meines Studiums absolvierte. Dieses absolvierte ich über einen Zeitraum von sechs Monaten bei Austrian Airlines in der Personalabteilung (Human Resources). Dabei war ich dem Team Employee Relations & Internal Services zugeordnet. Das Team Employee Relations & Internal Services ist innerhalb der HR-Abteilung für verschiedene personaladministrative und mitarbeiterbezogene Aufgaben zuständig. Dazu gehören unter anderem die Betreuung von Mitarbeitenden bei personalrelevanten Anliegen, die Pflege von Mitarbeiterdaten, die Bearbeitung von Abwesenheiten und die Erstellung verschiedener Dokumente wie Arbeitszeugnisse und Beschäftigungsbestätigungen.
---------------------	--

Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Während meines Praktikums bei Austrian Airlines waren meine Aufgaben sehr abwechslungsreich und ermöglichten mir, viele neue Erfahrungen im Bereich Human Resources zu sammeln. Dabei konnte ich mein im Studium erworbenes Wissen praktisch anwenden und gleichzeitig neue Kenntnisse über die administrativen Prozesse einer Personalabteilung in einer Fluggesellschaft gewinnen. Zu meinen Hauptaufgaben gehörte die Pflege und Aktualisierung von Mitarbeiterstammdaten in SAP, einschließlich der Bearbeitung und Dokumentation von Änderungen wie Namensänderungen, Wohnsitzänderungen, Nebentätigkeiten oder Qualifikationen. Zudem unterstützte ich das Team bei der Digitalisierung von Personalakten und der elektronischen Ablage von Mitarbeiterdokumenten. Darüber hinaus bearbeitete ich Mitarbeiteranfragen im Zusammenhang mit Dienstverhinderungen des Bordpersonals, wie beispielsweise Pflege-, Betreuungs- und Begleitfreistellungen. Diese Aufgaben übernahm ich aufgrund einer personellen Veränderung im Team erst nach etwa vier Monaten meines Praktikums, wodurch mein Aufgabenbereich nochmals erweitert wurde, und zusätzliche Abwechslung entstand. Dabei stand ich regelmäßig im Austausch mit der Personalplanung, um eine korrekte Bearbeitung der Anfragen sicherzustellen. Weitere Tätigkeiten umfassten die Erstellung von Arbeits- und Zwischenzeugnissen sowie Beschäftigungsbestätigungen. Außerdem war ich für die Prüfung von Dienstreisekostenabrechnungen zuständig. Dabei kontrollierte ich die eingereichten Abrechnungen auf Vollständigkeit sowie die Einhaltung der geltenden Unternehmensrichtlinien, bevor diese zur Auszahlung freigegeben wurden. Insgesamt waren meine Aufgaben sehr vielfältig und ermöglichten mir eine kontinuierliche Weiterentwicklung meiner Fähigkeiten im Bereich Human Resources. Durch die schrittweise Erweiterung meines Aufgabenbereichs fühlte ich mich weder über- noch unterfordert. Die Kombination aus wiederkehrenden administrativen Tätigkeiten und neuen Herausforderungen sorgte für einen abwechslungsreichen Praktikumsalltag und einen umfassenden Einblick in die Personalarbeit.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Während meines gesamten Praktikums stand mir ein individueller Buddy aus meinem Team zur Seite, der bei Fragen jederzeit für mich erreichbar war und mich bei der

	Einarbeitung unterstützte. Gemeinsam mit meinem Buddy und meiner Führungskraft führte ich bereits in der ersten Praktikumswoche ein erstes Gespräch. Dabei wurde zunächst besprochen, welche Erwartungen und Ziele ich an mein Praktikum habe. Außerdem wurden mir das Team sowie die verschiedenen Aufgabenbereiche nochmals ausführlich vorgestellt. Nach dem ersten sowie nach dem dritten Monat meines Praktikums fanden Feedbackgespräche statt. In diesen Gesprächen wurde sowohl meine bisherige Leistung als auch mein persönliches Empfinden im Praktikum thematisiert. Dabei wurde unter anderem besprochen, wie zufrieden ich mit meinen Aufgaben bin, wie meine Arbeitsauslastung ist und ob ich Wünsche oder Anregungen habe. Zum Abschluss meines Praktikums fand ein weiteres Gespräch statt, in dem ich abschließend Feedback zu meiner Arbeit erhielt. Gleichzeitig wurde ich nach meinen eigenen Erfahrungen sowie nach Verbesserungsvorschlägen für zukünftige Praktikantinnen und Praktikanten gefragt. Dadurch konnte ich meine Eindrücke teilen und aktiv zur Weiterentwicklung des Praktikumsprogramms beitragen.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Während meines Praktikums konnte ich viele neue Kontakte knüpfen. Besonders innerhalb von Austrian Airlines hatte ich die Möglichkeit, mich mit anderen Praktikantinnen und Praktikanten auszutauschen. In der HR-Abteilung waren während meines Praktikums regelmäßig mindestens fünf weitere Praktikantinnen und Praktikanten tätig, wodurch sich schnell ein guter Austausch entwickelte und ich wertvolle Kontakte knüpfen konnte. Darüber hinaus gab es bei Austrian Airlines viele dual Studierende, mit denen ich ebenfalls regelmäßig in Kontakt stand und aus denen sich teilweise auch persönliche Freundschaften entwickelten. Der Austausch mit anderen Studierenden und Praktikanten war besonders hilfreich, da man gemeinsame Erfahrungen teilen und sich gegenseitig unterstützen konnte. Zusätzlich befanden sich während meines Praktikumszeitraums auch einige Kommilitoninnen und Kommilitonen aus meinem Studium in Wien. Dadurch unternahmen wir gemeinsam verschiedene Aktivitäten und konnten unsere Erfahrungen während des Auslandsaufenthalts miteinander teilen.

Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Die Kommunikation während meines Praktikums erfolgte hauptsächlich auf Deutsch. Da bei Austrian Airlines jedoch auch einige Mitarbeitende tätig waren, die keine deutschen Sprachkenntnisse hatten, wurde in diesen Fällen auf Englisch kommuniziert. Auch außerhalb des Arbeitsumfelds konnte ich meine Englischkenntnisse weiter anwenden und verbessern. Da meine beiden Mitbewohner aus den Niederlanden kamen, unterhielten wir uns im Alltag ausschließlich auf Englisch. Dadurch wurde ich im Umgang mit der englischen Sprache sicherer und konnte meine Sprachkenntnisse insbesondere im alltäglichen Austausch weiterentwickeln.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Mein Aufenthalt in Wien und mein Praktikum bei Austrian Airlines waren für mich eine sehr wertvolle und spannende Erfahrung. Sowohl fachlich als auch persönlich konnte ich viele neue Erkenntnisse gewinnen und mich weiterentwickeln. Durch mein Praktikum erhielt ich einen umfassenden Einblick in die Arbeit einer Personalabteilung und konnte mein theoretisches Wissen aus dem Studium praktisch anwenden. Gleichzeitig konnte ich durch das Leben in einer neuen Stadt und den Kontakt mit unterschiedlichen Menschen meine Selbstständigkeit erweitern und viele neue Kontakte knüpfen. Vor Beginn meines Praktikums hatte ich keine konkreten Erwartungen, da ich nicht genau wusste, was mich erwarten würde. Rückblickend wurden diese jedoch deutlich übertroffen. Besonders positiv empfand ich die abwechslungsreiche Kombination aus meinem Arbeitsalltag bei Austrian Airlines und meiner Freizeit in Wien. Neben meinen beruflichen Erfahrungen konnte ich die Stadt kennenlernen, neue Orte entdecken und spannende Ausflüge, beispielsweise nach Budapest, unternehmen. Insgesamt war mein Aufenthalt eine sehr bereichernde Erfahrung, die ich jederzeit wiederholen würde. Die Kombination aus beruflicher Weiterentwicklung, persönlichen Erfahrungen und neuen Bekanntschaften hat diese Zeit für mich besonders wertvoll gemacht.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Die Dauer meines Praktikums von sechs Monaten empfand ich als optimal. Gerade zu Beginn benötigt man zunächst Zeit, um das Unternehmen, die internen Abläufe sowie die eigenen Aufgabenbereiche kennenzulernen. Auch die Einarbeitung in die verschiedenen Tätigkeiten und Prozesse nimmt mehrere

	Monate in Anspruch, bevor man diese sicher und weitgehend selbstständig ausführen kann. Durch die Dauer von sechs Monaten hatte ich ausreichend Zeit, mich vollständig in das Team zu integrieren, Verantwortung für eigene Aufgaben zu übernehmen und einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Bereiche der Personalarbeit zu erhalten. Daher würde ich auch zukünftigen Praktikantinnen und Praktikanten empfehlen, ein Praktikum über einen längeren Zeitraum zu absolvieren. Erst nach einigen Monaten kann man einen wirklichen Mehrwert für das Unternehmen leisten und gleichzeitig umfassend von den gesammelten Erfahrungen profitieren.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	Meine durchschnittlichen monatlichen Ausgaben in Österreich beliefen sich inklusive Miete, Lebenshaltungskosten, Öffi-Ticket und Freizeitaktivitäten auf etwa 1.000 bis 1.200 Euro. Diese Kosten konnte ich durch mein Praktikumsgehalt sowie die Erasmus+ Förderung gut finanzieren und war sogar in der Lage, einen Teil meines Geldes zurückzulegen. Grundsätzlich entstanden für mich keine wesentlichen Mehrkosten im Vergleich zu Deutschland. Zu beachten ist jedoch, dass insbesondere Lebensmittel in Österreich teilweise deutlich teurer sind als in Deutschland, wodurch im Alltag höhere Ausgaben entstehen können.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Für ein Praktikum in Wien sollte man sich frühzeitig um eine Unterkunft kümmern, da die Nachfrage nach passenden WG-Zimmern und Wohnungen hoch ist. Zudem ist es wichtig, sich rechtzeitig über notwendige Formalitäten wie die Wohnsitzanmeldung und gegebenenfalls die Anmeldebescheinigung zu informieren. Bei der Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel sollte man sich vorab über die verschiedenen Ticketmöglichkeiten informieren. Ab Februar 2026 gibt es kein Semesterticket für die Wiener Linien mehr, sondern nur noch ein Jahresticket. Daher lohnt es sich, einmal zu prüfen, welche Option am besten zur eigenen Situation passt. Je nach Alter und Häufigkeit der Nutzung können auch einzelne Monatskarten eine günstigere Alternative sein.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres	Mein Praktikum wird für meinen angestrebten zukünftigen Berufsweg im Bereich Arbeitsrecht beziehungsweise Personalwesen von großem Nutzen

zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	sein. Durch meine Tätigkeit in der Personalabteilung konnte ich einen umfassenden Einblick in die täglichen Abläufe und Prozesse des HR-Bereichs gewinnen und praktische Erfahrungen sammeln. Besonders wertvoll war für mich die Möglichkeit, verschiedene personaladministrative Aufgaben eigenständig zu bearbeiten und meine Kenntnisse im Umgang mit SAP weiter auszubauen. Zudem konnte ich meine Fähigkeiten in der Kommunikation mit Mitarbeitenden und im strukturierten Arbeiten weiterentwickeln. Darüber hinaus stellt Austrian Airlines einen bekannten und angesehenen Arbeitgeber dar, wodurch die gesammelten Erfahrungen auch für meinen weiteren beruflichen Werdegang von Vorteil sind. Da Austrian Airlines Teil der Lufthansa Group ist, bietet mir das Praktikum zudem eine gute Grundlage für mögliche zukünftige Bewerbungen, beispielsweise als Werkstudent oder für eine Festanstellung innerhalb des Konzerns.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ich kann das Praktikum bei Austrian Airlines sehr weiterempfehlen. Besonders für Studierende aus Deutschland bietet die HR-Abteilung regelmäßig Praktikumsplätze an und ist immer wieder auf der Suche nach motivierten Praktikantinnen und Praktikanten. Das Praktikum bei einer Fluggesellschaft ist besonders spannend, da man nicht nur die Arbeit innerhalb einer Personalabteilung kennenlernt, sondern gleichzeitig einen Einblick in die besonderen Abläufe und Strukturen eines internationalen Luftfahrtunternehmens erhält. Neben den fachlichen Erfahrungen im HR-Bereich bietet Austrian Airlines zudem viele besondere Möglichkeiten, die über die klassischen Praktikumsaufgaben hinausgehen. So hatte ich beispielsweise die Möglichkeit, einen Tag am Check-in zu begleiten und beim Boarding dabei zu sein. Ein besonderes Highlight war außerdem ein Observerflug nach Zürich, bei dem ich im Cockpit mitfliegen und den Ablauf eines Fluges aus dieser Perspektive erleben durfte. Insgesamt war das Praktikum bei Austrian Airlines für mich eine sehr bereichernde Erfahrung, da ich nicht nur fachlich viel lernen konnte, sondern auch viele besondere Einblicke in die Luftfahrtbranche erhalten habe. Die Kombination aus interessanten HR-Aufgaben und den zusätzlichen Möglichkeiten, das Unternehmen und den Flugbetrieb näher kennenzulernen, hat das Praktikum für mich besonders gemacht. Daher kann ich das Praktikum bei Austrian Airlines zukünftigen Praktikantinnen und Praktikanten sehr empfehlen.

hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	<u>Wohnungssuche</u> HousingAnywhere - Plattform für internationale Studierende, Praktikanten und Personen, die eine befristete Unterkunft im Ausland suchen: https://housinganywhere.com/de/s/Wien--Österreich <u>Unternehmen / Praktikum</u> Austrian Airlines – Karriereportal mit Informationen zu Praktikumsstellen, Einstiegsmöglichkeiten und aktuellen Ausschreibungen: https://lufthansagroup.careers/de/austrian <u>Organisation / Aufenthalt in Wien</u> Stadt Wien - Informationen zur Wohnsitzanmeldung, Anmeldebescheinigung und weiteren Formalitäten: https://www.wien.gv.at/wohnen/meldeservice Wiener Linien - Informationen zu Tickets und öffentlichen Verkehrsmitteln: https://www.wienerlinien.at/tickets
---	--

Sind Sie mit einer anonymisierten Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja ☒ Nein ☐